

<b>ANTRAG</b>  CDU/FW-Ortschaftsratsfraktion Wettersbach  vom 30.03.2010	Gremium:  Termin: Vorlage Nr.: TOP:	<b>Ortschaftsrat Wettersbach</b>  <b>20.04.2010</b> <b>44</b> <b>4</b>  <b>öffentlich</b>
<b>Stadtteilentwicklungsplan für Wettersbach</b>		

1. Die Verwaltung wird beauftragt, einen nachhaltigen Stadtteilentwicklungsplan für Wettersbach aufzustellen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Bildung eines Arbeitskreises aus Vertretern der Ortschaftsräte Hohenwettersbach, Stupferich, Wettersbach und Wolfartsweier zur Klärung der Potentiale integrativer Zusammenarbeit in der stadtplanerischen Entwicklung der Höhenstadtteile zu initiieren.

### **Begründung**

Der Ortschaftsrat hat sich beispielsweise im Zusammenhang mit der Einführung der Werkrealschule für den Schulstandort „Wettersbach“ stark gemacht. Dem dient auch die Einführung einer Ganztagesgrundschule und wenn möglich, eines „Bildungshauses“ für Kinder ab dem 3. Lebensjahr.

Die Bedarfslage ist nach unseren Erkenntnissen gegeben. Derartige Entscheidungen sollten langfristig aus einem Stadtteilentwicklungsplan heraus getroffen werden.

Ein solcher Stadtteilentwicklungsplan soll mittel- oder langfristig Optionen der Stadtteilentwicklung für Grünwettersbach und Palmbach aufzeigen.

Grundverständnis ist die Erhaltung des bestehenden Ortscharakters, dem zusammen mit der nötigen Infrastruktur, eine behutsame Weiterentwicklung ermöglicht werden soll.

---

Die CDU/FW-Ortschaftsratsfraktion Wettersbach hält folgende Eckpunkte bei der Entwicklung der Stadtteile Grünwettersbach und Palmbach für wichtig:

1. Behutsame Weiterentwicklung unserer Stadtteile auf Basis des heutigen Ortscharakters.
2. Entwicklung und Erneuerung der alten Ortskerne – Gibt es hierzu Alternativen?
3. Prüfung von baulichen Arrondierungen unter Berücksichtigung von städtischen und privaten Grundstücken. Hierbei soll dem Privateigentum der Bürger zur Schaffung von Wohnraum für die heutigen und zukünftigen Familiengenerationen Vorrang gegeben werden.
4. Förderung von ortsverträglichen Arbeitsmöglichkeiten für Handwerk, Industrie und Dienstleistungen.
5. Bedarfsorientierte Weiterentwicklung heutiger Infrastruktureinrichtungen:
  - a. Grundschule, mit Ganztagesbetreuung, Bildungshaus
  - b. Werkrealschule
  - c. Kindergarten, Kindertagesstätte, Krippe für Kleinstkinder
  - d. Betreutes Wohnen, Altenpflege, Tagespflege (Anm. d. CDU: wegen Weiterentwicklung)
  - e. Schaffen von Orten der Begegnungsmöglichkeiten für Jung und Alt, sowie Familien.
  - f. Förderung des Vereinslebens, der kirchlichen Gemeinden sowie des bürgerlichen Engagements
  - g. Erhaltung der ortsbezogenen Verwaltung und Bürgerservices.
6. Erhalt und bedarfsgerechter Ausbau der örtlichen Sportstätten
7. Reduzierung der Verkehrs- und Lärmbelästigung durch den Durchgangsverkehr
8. Ausbau der Fahrradwege und Anbindung an die Kernstadt
9. Erhalt unserer Naturlandschaft, auch als Naherholungsgebiet
10. Ausbau der Identität und Rolle von Wettersbach auf die Gesamtstadt Karlsruhe, sowie auf den Bereich der Höhenstadtteile.

Dieser Stadtteilentwicklungsplan soll im Wege eines externen sachkundigen Gutachtens vorbereitet werden. Die Auswahl des in Frage kommenden Gutachters soll im Rahmen eines Ausschreibungsverfahrens vorbereitet werden. Die Beauftragung des Gutachters soll im Einvernehmen mit dem Ortschaftsrat erfolgen.

Die CDU/FW-Ortschaftsratsfraktion Wettersbach sieht – wieder Ortschaftsrat von Hohenwettersbach – ein hohes Optimierungspotential für die integrative Zusammenarbeit der Karlsruher Höhenstadtteile zur gesamtheitlichen Stärkung des Karlsruher Ostens. Mögliche stadtplanerische Synergien für die Bereiche Wohnen, Arbeiten, Naherholung und Infrastruktur sind dabei aufzudecken.

Daher schlägt die CDU/FW-Ortschaftsratsfraktion Wettersbach ergänzend zur Aufstellung eines Stadtteilentwicklungsplanes die Initiierung eines Arbeitskreises vor, in dem alle Fraktionen der Höhenstadtteile vertreten sind.

---

unterzeichnet von:

Tilman Pfannkuch, Fraktionsvorsitzender